Steyler Missionare (SVD)

SVD Laienpartner

Newsletter - Aus aller Welt

Ausgabe 23, Dezember 2023

Goch – Der Geburtsort des Hl. Arnold Janssen

In dieser Ausgabe

Editorial

SONDERTHEMA
Goch – Der Geburtsort des Hl. Arnold Janssen 3

GRUPPENBERICHTE AUS ...
AFRAM ZONE
. Südafrika (BOT) – SVD Lay Partners, Malamulele 6
. Ghana (GHA) – Friends of SVD, Tamale 7
. Kenia (KEN) – Friends of SVD 8
. Sambia (ZAM) – SVD Lay Partners 9
. Mosambik (MOZ) – LACVERDI 10

ASPAC ZONE
. Papua Neu Guinea (PNG) – SVD Friends PNG 11
. Indonesien (IDE) – Soverdia Nagekeo 12
. Indonesien (IDJ) – Soverdia 13
. Indonesien (IDR) – Persaudaraan Misioner Sang Saba 14
. Indien (ING) – Apostles of the Divine Word 15
. Indien (INM) – Disciples of the Divine Word, Bandra 16
. Indien (INM) – Disciples of the Divine Word, Mumbai 17
. Indien (INM) – Disciples of the Divine Word, Pune 18
. Philippinen (PHC) – LSSAJ 19
. Philippinen (PHN) – SVD-PHN Mission Partners 20
. Philippinen (PHS) – LaMP-DW 21
. Vietnam (VIE) – SVD Lay Mission Partners 22

EUROPA ZONE
. Portugal (POR) – Diálogos - leigos SVD 23
. Deutschland (GER) – SVD-Partner 24
. Slowakei (SVK) – Misijná Rodina SVD 25

PANAM ZONE
. Paraguay (PAR) – Laicos Verbitas 26
. Argentinien (ARE) – Misioneros Socios Laicos Amigos del Verbo 27
. Brasilien (BRA) – Amigos do Verbo na Amazônia 28
. Panama (CAM) – Misioneros Laicos del Verbo Divino 29
. Chile (CHI) – Alma Verbita 30

ZU GUTER LETZT
INFORMATIONEN
. Vorbereitung des 2. internationalen SVDLP-Workshops, Nemi 31

SVD LAIENPARTNER AUF REISEN
. Deutschland - Zwei Schwestern, fünf Projekte 31

FORMATION / WEITERBILDUNG
. JPIC - UN E-Learning Kurs 32

AUSZEICHNUNGEN / JUBILÄEN
. Jean Paul Nico Luketo Musete 33

INFORMATION VON DER SVD
. Deutschland – Feuer in Sankt Augustin 33
. Indien – Online-Missionsrosenkranz in der Unterzone Indien 34
. Ghana – Erste AFRAM Brüderversammlung 34

Liste der Videos von Laienpartnern 35

In Memoriam 36

Gebet 37
Impressum 37

Editorial

Lass dein Licht leuchten: Eine Reise der Synodalität zu Weihnachten

In die Dunkelheit jener ersten Weihnachtsnacht auf einem Berg in Judäa leuchtete das Licht der Engel Gottes. Die Engel verkündeten den Hirten die frohe Botschaft, dass Christus, der Retter, geboren ist. Der Himmel erstrahlte in kaskadenartigen Strahlen, als die Weisen einem hellen Stern aus dem Osten folgten. Sie glaubten, dass er die Geburt eines außergewöhnlichen Königs ankündigte. Der Schöpfer der Welt war als winziges Baby in die Geschichte eingetreten.

Am ersten Weihnachtsfest sehen wir ein dramatisches Beispiel für Synodalität: Die Hirten und die Weisen sind gemeinsam unterwegs, unabhängig und bereit, sich vom Engel oder vom Stern leiten zu lassen. Sie sehen, hören, konzentrieren sich und finden Jesus. Sie sind nicht uninteressiert, gleichgültig oder unaufmerksam. Schließlich erzählen sie die Geschichte ihrer Begegnung mit dem Herrn und teilen ihre Freude und Hoffnung mit anderen.

Und für Joseph, den unbesungenen Helden der Weihnachtsgeschichte, war das Leben nicht mehr dasselbe. Ein integrer Mann, der sich bemüht, das Richtige zu tun, und der zu dem Mädchen steht, das er liebt. Und für Maria, ein armes Bauernmädchen, das von Gott auserwählt wurde, den Messias zu gebären, wird das Leben natürlich auch nicht mehr dasselbe sein.

Die Geburtsgeschichte veranschaulicht auch Inklusivität und Gastfreundschaft, denn Josef und Maria fanden sich in einem Stall in Bethlehem wieder und empfingen Hirten und weise Männer, um die Geburt Jesu zu bezeugen. Diese Gastfreundschaft steht im Einklang mit der Idee, unterschiedliche Stimmen und Perspektiven zuzulassen, was ein Element der Synodalität ist. Sowohl Josef als auch Maria hörten auf Gottes Führung, und ihr Handeln spiegelte das wider, was sie als Gottes Willen für sie ansahen.

Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, sich im aktiven Zuhören, Verstehen und Einfühlen in die Erfahrungen anderer zu üben. Sich auf sinnvolle Gespräche einzulassen und die Gedanken und Gefühle der Menschen wirklich zu hören, stärkt die Bindungen und fördert die Einheit. Einheit in Vielfalt ist ein Eckpfeiler der Synodalität und spiegelt die integrative Liebe wider, die Christus gepredigt hat.

In dieser Weihnachtszeit, in der wir die Welt mit dem Licht Christi erleuchten, sollten wir uns auch die Grundsätze der Synodalität zu eigen machen. Die Botschaft "Lasst euer Licht leuchten" fügt sich nahtlos in das Wesen der Synodalität ein und ermutigt uns, in dieser freudigen Jahreszeit gemeinsam die Liebe, Freundlichkeit und Einheit auszustrahlen, die Christus vorgelebt hat.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles Jahr 2024.

Susan Noronha
Chefredakteurin

Goch

Der Geburtsort des Hl. Arnold Janssen

Goch, eine kleine Stadt am Niederrhein nahe der niederländischen Grenze, ist der Geburtsort des Hl. Arnold Janssen. Hier wuchs er mit seinen 10 Geschwistern auf, und legte mit seiner Erziehung den Grundstein für sein späteres Werk. Sein Geburtshaus und die Pfarrkirche, in der er getauft wurde, sind erhalten geblieben.

Sein Elternhaus

Das Geburtszimmer.

Einige Eindrücke vom Haus.

Ein Kleiderschrank, die Küche und der Sekretär, an dem er gearbeitet hat.

Neben dem bekanntesten Foto von Arnold Janssen gibt es in Goch auch Fotos von ihm in allen Altersstufen.

1858
21 Jahre alt

1861
24 Jahre alt

1875
38 Jahre alt

1865
28 Jahre alt

1886
49 Jahre alt

1890
53 Jahre alt

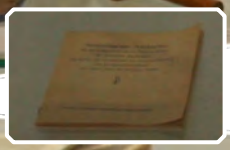
1896
59 Jahre alt

1903
66 Jahre alt

1907
70 Jahre alt

Die Kapelle auf dem Dachboden.

Einige persönliche Gegenstände des Hl. Arnold Janssen, wie sein Rosenkranz, seine Brieftasche und sein Rasiermesser



St. Maria Madgalena - die Kirche, in der St. Arnold Janssen getauft wurde.

Votivkerze an der Büste des Heiligen Arnold Janssen. Daneben in einer Vitrine eine Knochenreliquie des Heiligen mit einer Urkunde des Postulators des Ordens, P. Giancarlo Giradis SVD

Postulator = Die Person, die einen Selig- oder Heiligsprechungsprozess durch die von der römisch-katholischen Kirche vorgeschriebenen Gerichtsverfahren führt.

AFRAM ZONE

Südafrika (BOT) – SVD Lay Partners Malamulele

Sozialarbeit und Gruppensitzungen

Treffen der SVD-Laienpartner, Malamulele

Obwohl einige unserer Mitglieder aufgrund beruflicher Verpflichtungen und weiter Anreise nicht an allen Sitzungen teilnehmen können, werden sie über WhatsApp-Nachrichten über die Themen der Sitzungen auf dem Laufenden gehalten. Wir haben eine Mitgliedergruppe eingerichtet, um sie über Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten.

Verteilung von Schuluniformen für arme Kinder

Am 8. September feierte die Pfarrei St. Benedict's den SVD-Gründungstag. Die Laien unterstützten das Pfarramt bei der Ermittlung der Armen und Bedürftigen und kauften mit den gespendeten Mitteln Uniformen für die Kinder. Diese Uniformen wurden später an die bedürftigen Kinder verteilt.

Krankenbesuche und Bau eines Hauses für die Armen

Einige unserer Mitglieder, insbesondere Catherine Mbhokota, konnten Kranke und ältere Menschen besuchen. Außerdem baute ein anderes Mitglied einen Raum für die Bedürftigen, die bei Regen in einer Hütte mit einem undichten Strohdach schliefen.

Workshop zur Diözesankatechese

Um den katholischen Glauben zu erneuern, haben mehrere Mitglieder am Katechesekurs der Diözese teilgenommen, der besonders für unsere Jugend von Nutzen ist.

Fundraising

Wir sind derzeit dabei, Fundraising-Pläne zu entwickeln, um den Bedürftigen finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.

Thandi Mazibuk

Ghana (GHA) – Friends of SVD, Tamale

Friends of SVD in Heilung der verwundeten Welt

Die Vorbereitung des 19. Generalkapitels der SVD ermöglichte es den Freunden der SVD, Tamale, die für dieses Ereignis vorbereiteten Überlegungen zu erleben, zu erfahren und daran teilzunehmen.

Im Geiste unseres Gründers begannen wir die Überlegungen mit der Inthronisierung des Wortes, denn das göttliche Wort ist die Quelle unserer Berufung als Mitglieder der Arnoldus-Familie. Während unserer Überlegungen, wie wir zur Heilung der verwundeten Welt beitragen können, tauschten wir unsere persönlichen Erfahrungen als Familienmitglieder, Gemeinschaftsmitglieder und Bürger aus. Wir sprachen über die Herausforderungen, mit denen wir in diesen Bereichen unseres Lebens konfrontiert waren, und darüber, wie wir uns auf unseren Glauben an Gott verlassen, um andere zu unterstützen, zu ermutigen und zu motivieren. Unser Glaube an Gott ist die Quelle unserer Stärke, unserer Widerstandsfähigkeit und unseres Durchhaltevermögens in dieser verwundeten Welt. Außerdem beantworteten wir während unserer Überlegungen verschiedene Fragen.

Innovative Wege zur Ansprache von Laienpartnern

- Wir bemühen uns, die Menschen durch regelmäßige Besuche zu erreichen und ihnen von unserer Spiritualität, unserem Charisma und unserer Mission zu erzählen.
- Förderung der Einheit unter uns als Brüder und Schwestern der Arnoldus-Familie.
- Wir leben die Grundwerte der Gruppe und motivieren andere Menschen in unserer Nachbarschaft, am Arbeitsplatz und in anderen Bereichen.

Gelegenheiten zur Vertiefung von Begegnungen und zum gegenseitigen Zuhören

- Einkehrtage für die Mitglieder organisieren und bestimmte Tage im Monat für das Bibelgespräch reservieren.
- Häufige Organisation von Reisen zum Besuch von SVD-Gemeinden, Gemeinschaften und Einrichtungen.
- Bildung von Netzwerken unter den Mitgliedern.

SVD und Laienpartner arbeiten zusammen, um der verwundeten Welt Heilung zu bringen

- Das Wort Gottes beten und im Glauben auf ihn vertrauen.
- Organisation von Gebet und Fasten für die Mitglieder der Familie Arnoldus.
- Almosen geben und sich um Kranke und Hinterbliebene kümmern und sie unterstützen.

Derrick Dorvzie

Kenia (KEN) – Friends of SVD

Vergangene und zukünftige Aktivitäten

Spiritualität

Unsere Laienpartnergruppen kamen im Oktober auf ganz besondere Weise zusammen, um den Rosenkranz zu beten und die Bibel zu teilen.

Besuche

Wir haben die Initiative ergriffen, um neu ernannte Priester in unseren jeweiligen Pfarreien zu begrüßen und uns ihnen vorzustellen. Im Distrikt Eldoret besuchten die SVD-Freunde von St. Barnabas Kimumu und Holy Spirit Langas zusammen mit P. Francisco Gonzalez SVD die neue SVD-Pfarrei St. Joseph Chepkanga und feierten gemeinsam die Heilige Messe. Nach der Einweihung der Pfarrei Kimumu besuchten die Freunde der SVD nach dem Gedenkgottesdienst die Familie ihres verstorbenen Mitglieds Samson. Bei einer anderen Gelegenheit besuchten die Freunde der SVD, Holy Spirit Langas, eine andere neue SVD-Pfarrei, St. Paul Kabechei.

Ordination

Am 15. Juli 2023 reisten einige Freunde der SVD aus der Gemeinde Divine Word, Kayole, Distrikt Nairobi, nach Ghana, um der Priesterweihe von Diakon Joshua Monterim beizuwohnen. Zu diesem Anlass trugen sie traditionelle afrikanische Trachten. Am 9. September luden uns unsere SVD-Missionare zur Teilnahme an der Messe zur Priesterweihe der Diakone Wyclife Ogega und Bernard Obuya ein. Die Messe wurde von Dominic Kimengich, dem Bischof von Eldoret, in der Pfarrei St. Barnabas Kimumu zelebriert. Später, am 16. September, begleiteten wir die beiden Diakone zu ihrer Dankesmesse in ihrer Heimatstadt Kisii, Kenia.

Andere Aktivitäten

Wir helfen auf verschiedene Weise in unseren Pfarreien. So halfen die Freunde der SVD der Pfarrei St. Mary Immaculate Mihango bei der Austeilung der Heiligen Kommunion während der Messe, diejenigen zu identifizieren, die nicht kommunizierten. Eine andere Gruppe besuchte bedürftige Gemeindemitglieder, während alle Mitglieder Umschläge für den Missionssonntag verteilten.

Bevorstehende Aktivitäten

- Adventsbesinnung auf Bezirksebene
- Beauftragung von neuen Mitgliedern, die sich in der Ausbildung befinden
- Workshop für Laienpartner in Rom im Jahr 2024

Möge die Freude der Weihnacht die Herzen aller Menschen erfüllen. Amen.

Grace Akinyi

Sambia (ZAM) – SVD Lay Partners

Aktivitäten und Rückbesinnung

Workshop der Laienpartner

Die Definition "Wir, die Mitglieder der SVD, sind eine interkulturelle, religiöse, missionarische Kongregation, die sich bemüht, an den täglichen Träumen und Kämpfen unseres Volkes teilzuhaben", wurde von den verschiedenen Rednern auf einem Wochenend-Workshop in Lusaka, bei dem sich Mitglieder aus Kabwe der Gruppe aus Lusaka anschlossen, so gut formuliert. Es ist erfreulich festzustellen, dass wir, die Laienpartner, Mitglieder dieser internationalen Familie sind.

In Sambia kommen die SVD-Priester und -Brüder aus neun Nationen. Denn eine Familie, die zusammen betet, bleibt zusammen.

Der Besuch des Erzbischofs

Die Laienpartner haben sich gemeinsam mit den Gemeindemitgliedern auf den Besuch des Erzbischofs in unserer Gemeinde vorbereitet. Es ist schon eine Weile her, dass der Erzbischof uns persönlich besucht hat, daher war die Aufregung groß und es sollten verschiedene Aktivitäten stattfinden.

Abschied von unserem Gemeindepfarrer

P. Lawrence Likulano, der als Gemeindepfarrer diente und eine Schlüsselrolle bei der Gründung der SVD-Laienpartnergruppe in Lusaka spielte, wurde nach sieben Jahren im Dienst unserer Pfarrei in die Pfarrei Livingstone versetzt. Zusätzlich zu der von der Pfarrei organisierten Abschiedsfeier organisierten die Laienpartner auch eine Abschiedsfeier, bei der sie P. Lawrence Geschenke überreichten. Dieser Anlass war eine ergreifende Erinnerung daran, dass die Zeit vergeht.

Tag des Gedenkens

Am 30. September 2023 hielten wir einen Tag der Besinnung ab. Das Thema war "Begegnung mit dem Herrn". Der Missionsobere, P. Martin Kawana, SVD, leitete den Tag. Während des Besinnungstages wurden wir daran erinnert, dass dies ein Moment der Gnade ist und unsere ungeteilte Aufmerksamkeit erfordert. Es ist eine Zeit, in der wir uns von anderen Aktivitäten lösen und uns ausschließlich auf die Begegnung mit Gott konzentrieren, die zu einer Veränderung führen soll. Wie Mutter Theresa einmal sagte: "Gib dich Gott hin und lass ihn dich ganz gebrauchen". Der Tag endete mit dem Beten des Rosenkranzes, wobei sich alle Anwesenden abwechselten.

Mildred Sodala

Mosambik (MOZ) – Leigos Associados À Congregação Do Verbo Divino (LACVERDI)

Erste Versammlung

LACVERDI in Mosambik hielt fünf Jahre nach seiner Gründung seine erste Versammlung in Maputo ab. Vierzig Mitglieder aus den Städten Maputo und Beira nahmen daran teil. Die Versammlung begann am 6. September mit der Heiligen Messe, die von P. Joseph Sahayaraj und Konzelebranten geleitet wurde, und endete am 9. September 2023. Paula Novela, die Präsidentin der Vereinigung, Fr. Moacir, der Missionssekretär, und Moacir, Missionssekretär, und P. Fabian Kalaluka, Geistlicher Leiter, richteten ihre Botschaften an die Mitglieder. Unter dem Motto "Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt" (Mt 5,13-16) und der missionarischen Spiritualität des heiligen Arnold Janssen vertieften die Teilnehmer ihren Glauben und reflektierten über ihren missionarischen Geist

Während der Versammlung wurden die folgenden Punkte diskutiert:

- Mission der Laien in Kirche und Gesellschaft im Lichte des Themas.
- Bildung und ganzheitliche Gestaltung des menschlichen Lebens aus der Perspektive von Laudato Si.
- Die Bedeutung der Ethik für die Evangelisierung in Mosambik und in der Welt.
- Finanzen: die Herausforderung der Selbsterhaltung der Vereinigung.

Die Teilnehmer machten Vorschläge für die Entwicklung verschiedener pastoraler und sozialer Initiativen, um die Motivation der missionarischen Bemühungen durch konkrete Maßnahmen zu erhöhen. Sie diskutierten und reflektierten intensiv über diese Punkte und schmiedeten Pläne, die auf die Möglichkeiten zur Umsetzung der folgenden Aktionspläne abzielen:

- Evangelisierung und Katechismus
- Animation für das geistige Wachstum
- Kommunitäre Interventionsmaßnahmen: Geist der Brüderlichkeit, Freiheit, Solidarität, usw.
- Bildung und Ausbildung in verschiedenen sozialen Bereichen, JPIC usw.
- Orientierungsprogramme zur Sensibilisierung, Nutzung der sozialen Medien usw.
- Durchführung von Projekten für LACVERDI im Hinblick auf Nachhaltigkeit und missionarisches Engagement.

LACVERDI wird bei der Umsetzung des Aktionsplans mit den Missionaren des Göttlichen Wortes zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit mit demselben missionarischen Geist wird es leichter machen, das Charisma der Kongregation unter der mosambikanischen Bevölkerung anzuwenden.

Die Versammlung endete am 8. September, dem Fest der Geburt der Heiligen Jungfrau Maria und Gründungstag der Gesellschaft des Göttlichen Wortes, mit einer Eucharistiefeier unter dem Vorsitz von P. Fabian Kalaluka, dem Regionaloberen.

Paula Novela

ASPAC ZONE

Papua Neu Guinea (PNG) – SVD Friends PNG

Arbeiten und Feiern

Laudato Si: Sorge für unsere gemeinsame Heimate

SVD Friends PNG, die Laienpartner der Pfarrei St. Martin De Pores, Par, und die Schüler der Grundschule St. Marin De Pores, Provinz Enga, feierten den "Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung" am 1. September 2023. Sie reinigten und sammelten Müll rund um die Schule, um die Umwelt sauber zu halten.

P. Masianus Bei feiert sein 25-jähriges Priesterjubiläum

Am 22. Oktober 2023 feierten die SVD-Freunde PNG und die Gemeindemitglieder der katholischen Kirche St. Peter Chanel, Port Moresby, den 25. Jahrestag des Priestertums und des Missionslebens von P. Masianus Bei in der Provinz Papua-Neuguinea (PNG) der Gesellschaft des Göttlichen Wortes. P. Masianus Bei, der aus Indonesien stammt, diente zehn Jahre lang als Pfarrer der Pfarrei St. Peter Chanel. Während seiner Amtszeit als Pfarrer hat P. Masianus die SVD Friends PNG immer unterstützt. Er unterstützt uns auch heute noch als Präfekt am Divine Word College, Catholic Theological Institute, Bomana.

Wir sind P. Masianus Bei sehr dankbar und beten um Gottes reichen Segen für ihn und seinen Dienst.

Dony Lakan
Clement Kunandi Victor

Indonesien (IDE) – Soverdia Nagekeo

Unser Auftrag

Freuden und Herausforderungen in der Mission

Am 16. Oktober luden die Mitglieder des IDE Soverdia zwei Neupriester und einen Madagaskar-Missionar, P. Alex Dhae (Regionaler SVD Madagaskar), ein, um seine Erfahrungen in der Messe zu teilen. Die Messe wurde von dem neu geweihten P. Ino und den SVD-Mitbrüdern zelebriert.

Die Geschichte des Propheten Jona und unsere Mission

In seiner Predigt sprach P. Alex darüber, wie wichtig es ist, aus der Geschichte des Propheten Jona zu lernen. Die Geschichte lehrt uns, dass wir alle von Gott berufen sind, in dieser Welt zu dienen, aber das ist keine leichte Aufgabe. Angesichts der Herausforderungen und Hindernisse müssen wir standhaft bleiben und darauf vertrauen, dass Gott uns führt. P. Alex erzählte von den Schwierigkeiten, mit denen er in Madagaskar konfrontiert war, darunter auch Gewalttaten und Raubüberfälle. Er bat die Soverdia-Mitglieder, für die SVD-Missionare und die Missionsaktivitäten in der ganzen Welt zu beten, insbesondere in schwierigen Gebieten wie Afrika. Er ermutigte die Soverdia-Mitglieder auch, im Gebet und in der Hingabe zusammenzubleiben, um die verschiedenen Herausforderungen der Welt zu bewältigen. Die Messe wurde von sechzig Soverdia-Mitgliedern besucht, darunter auch Kindergruppen. Vor dem Schlusssegen gab es einen besonderen Segen der beiden neuen Priester für die Mitglieder von Soverdia.

Wir berichteten über die Arbeit, die Soverdia in der Region Nagekeo leistet. Es folgten ein Gruppenfoto, ein Abendessen und ein gemeinsamer Tanz.

Vorwärts bewegen

Wir sind entschlossen, die geplanten Soverdia-Aktivitäten durchzuführen, und wir werden immer ausländische Missionare durch unser Gebet, unsere Arbeit oder Missionsgelder empfangen und unterstützen. Wir danken P. Alex Dhae dafür, dass er seine Missionserfahrungen mit uns geteilt hat und für die Sicherheit, die er uns bei Soverdia Nagekeo gegeben hat. Wie Jona zögern wir oft und lehnen die Verantwortung ab, die Gott uns zugewiesen hat. Doch Gott ermutigt und unterstützt uns weiterhin auf vielfältige Weise, damit wir diese schwierigen Zeiten durchstehen können.

Elfrin Hurek

Indonesien (IDJ) – Soverdia

Monate voller Aktivitäten und Aufbau einer neuen Gruppe

Vademecum und Defuncti-Bücher

IDJ Soverdia hat das Vademecum-Buch herausgegeben und an die IDJ Soverdia-Mitglieder verteilt. Die Gebete in diesem Buch werden bei verschiedenen Soverdia-Treffen und bei der Heiligen Eucharistie verwendet. Es wurde auch ein Defuncti-Buch herausgegeben, das die Namen der verstorbenen Soverdia-Mitglieder mit den Daten ihres Todes enthält. Sie werden in der Heiligen Messe und während des "Gedenkens an die Seelen aller Gläubigen" im November gebetet werden.

Treffen und Begrüßung - SVD-Missionare

Die Begegnung und der Austausch von Erfahrungen und Geschichten mit SVD-Missionaren, die in ihrem Heimatland Urlaub machen, ist eine sehr interessante Aktivität und kann uns inspirieren, stärken und ermutigen, fleißig und treu an der Erfüllung unserer Mission als Laienmissionare zu arbeiten. Wir trafen uns mit mehreren SVD-Missionaren, die aus dem Urlaub in Indonesien zurückgekehrt waren, und tauschten ihre Geschichten aus.

Erstes Treffen der SVD-Laienpartner in der Subzone Indo-Leste

Tom 11. bis 13. August 2023 fand in Kupang, Ost-Nusa Tenggara, zum ersten Mal ein Treffen der SVD-Laienpartner der Subzone Indo-Leste statt. Missionssekretäre und Soverdia-Vertreter aus den Provinzen IDJ, IDE, IDR, IDT und TLS nahmen an diesem Treffen teil. Als eine der Empfehlungen des ersten ASPAC-SVD-Laienpartnertreffens auf den Philippinen im Jahr 2018 wurde diese Zusammenkunft zu einer konkreten Aktivität. Auf dem Treffen der Subzone Indo-Leste wurden mehrere wichtige Empfehlungen erarbeitet und vereinbart, darunter die Forderung, dass jede Soverdia-Gruppe eine Satzung, eine einheitliche Verwaltungsstruktur und Identitätssymbole wie eine Mitgliedskarte, eine Soverdia-Anstecknadel, einen Briefkopf und einen Stempel mit dem Soverdia-Logo haben muss. Die nächste Versammlung wird 2026 in Bali stattfinden.

Virtueller Missionsrosenkranz

Jeden Montag im Oktober 2023 haben wir wieder das missionarische Rosenkranzgebet abgehalten. Dieses Rosenkranzgebet wurde virtuell abgehalten, damit Mitglieder von Soverdia aus allen Subzonen von Indo-Leste daran teilnehmen konnten. Je nach Zeitplan haben die Gebetsbeauftragten von Soverdia aus fünf Provinzen teilgenommen: IDJ, IDE, IDR, IDT und TLS.

Neue SVD-Laienpartnergruppe in Jakarta

Als SVD-Jubiläumsgeschenk im Jahr 2023 hat Soverdia wieder ein schönes Geschenk gemacht: die Gründung einer neuen Soverdia, nämlich Soverdia Matraman in Jakarta, mit siebzehn Mitgliedern. Die Gesamtzahl der Soverdia-Gruppen in allen Provinzen beträgt derzeit 22 mit 682 Mitgliedern.

Paulina Suharsi

Indonesien (IDR) – Persaudaraan Misioner Sang Sabda (PMSS)

Treffen der Laienpartner und Ordinationsjubiläum

Treffen der Lay Partner Group der Subzone Indo-Leste

Sich gegenseitig zu stärken ist einer der Schlüssel, um unsere Mission lebendig und fruchtbar zu machen. Es ist wichtig, sich auszutauschen, aufzutanken und neue Wege zur Förderung der Laienpartnergruppen und zur Mittelbeschaffung zu beschreiten. Das Treffen fand vom 11. bis 13. August 2023 in Kupang statt. An dem Treffen nahmen P. Sigit Pawanta Hermanus, P. Eko Yuliantoro Antonius, fünf Missionssekretäre und elf SVD-Laienpartner teil. Das Treffen begann mit einer Besinnung und einer Messe unter dem Vorsitz von P. Lobo Yanuarius, der die Bedeutung der Laiengruppen für die Gesellschaft des Göttlichen Wortes hervorhob.
Das Hauptziel des jüngsten Treffens war es, über Schwierigkeiten zu reden und Wege zu diskutieren, wie die Missionssekretäre bei ihrer dreifachen Aufgabe der Missionsanimation, der Mittelbeschaffung und der Betreuung der Missionare unterstützt werden können. Während des Treffens wurden Empfehlungen ausgesprochen, darunter das Verteilen von Missionsumschlägen, der Verkauf von Kalendern, das Versenden von Weihnachtskarten an Wohltäter und das Anbieten von Messintentionen. Es wurde vorgeschlagen, die Mitbrüder immer wieder daran zu erinnern, dass die Betreuung der Missionare, die Mittelbeschaffung und die Missionsanimation nicht nur die Aufgabe des Missionssekretärs, sondern die eines jeden Mitglieds der Gesellschaft des Göttlichen Wortes ist.

Feierlichkeiten zum silbernen Jubiläum von P. Vitalis

Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Güte und Liebe ist das Wesen des Erntedankfestes. Vor kurzem feierte die PMSS das 25-jährige Priesterjubiläum von P. Vitalis Hiburdin, der ein fester Bestandteil unserer Laiengruppe ist. An der Veranstaltung nahmen P. Provinzial, PMSS-Mitglieder und einige Freunde teil. In ihrer Rede betonte Frau Dudet, dass P. Vitalis als Priester weiterhin ein guter Hirte ist: "Der Hirte riecht das Lamm". P. Provinzial erwähnte, dass P. Vitalis als Missionssekretär hart arbeitet, um die dreifache Aufgabe der Mission zu erfüllen. Die Feierlichkeiten wurden nach der Messe mit einem einfachen Fest mit den Mitgliedern und Wohltätern der PMSS fortgesetzt.

Fr. Vitalis Hiburdin, SVD

Indien (ING) – Apostles of the Divine Word (ADW)

Arbeiten für die Bedürftigen

Manipur-Flüchtlinge in Tripura

Apostles of the Divine Word (ADW), erreichten die SVD-Laienpartner von ING (Region Indien-Guwahati) die wenigen Familien der Opfer von Manipur, die in der Kathalcherra-Gute-Hirten-Gemeinde in der Longthrai Valley Subdivision in Tripura untergebracht sind. Neun Familien haben nach den jüngsten Gewalttaten in Manipur an diesen Orten Zuflucht gefunden. Im Mai 2023 brach in Indiens nordöstlichem Bundesstaat Manipur ethnische Gewalt zwischen zwei Stammesgemeinschaften aus. Hunderte von Menschen wurden dabei getötet, viele weitere verwundet und Tausende vertrieben.

Die Hand ausstrecken

Am 6. Juni besuchten fünf Mitglieder des ADW-Teams und andere aus der Ambassa-Gemeinde die betroffenen Familien mit Trockenrationen und etwas Bargeld. Sie verbrachten Zeit mit ihnen und verteilten den Anteil zu gleichen Teilen an neun Familien. Einige ADW-Mitglieder besuchten den Ort am 28. Juni und leisteten finanzielle Unterstützung und brachten Lebensmittel mit. Am 9. Juli beschlossen die Mitglieder gemeinsam, über die ING-Region Spenden für die Opfer in Manipur zu sammeln. Die Mitglieder reagierten schnell und sammelten insgesamt 30.000,00 indische Rupien, die dann auf das Konto der SVD-Region überwiesen wurden.

Am 19. Juli begab sich ein Team von fünf ADW-Mitgliedern aus der Gemeinde Khumlung in das Dorf Kathalcherra, um sich mit den Opfern der Gewalt in Manipur zu treffen. Während ihres Besuchs trafen sie sich mit einigen Dorfvorstehern, verteilten Trockenrationen und leisteten finanzielle Unterstützung für die Bedürftigen.

Evangelisierung

Subhash Debbarma und zwei ADW-Mitglieder führen regelmäßig Bibeltreffen, Lobpreis und Anbetung durch und fördern das friedliche Zusammenleben in zwei Dörfern der katholischen Pfarrei St. Paul, Kumarghat, Tripura.

Anjana Bongcher

Indien (INM) – Disciples of the Divine Word (DDW), Bandra

Messe und Feier zum zweiten Jahrestag

Am 15. Oktober 2023 wurde der zweite Jahrestag des DDW Bandra, Provinz INM, gefeiert. Alle Mitglieder des DDW Bandra versammelten sich am Abend im Gemeindesaal der St. Theresa's Church, um gemeinsam zu feiern. Der Gemeindesaal war wie eine Kapelle dekoriert und ein schöner Altar war für die Eucharistiefeier vorbereitet.

P. Tomy Thomas, der Provinzobere der INM, war der Hauptzelebrant, und P. Jolly Mudakkampurathu, Missionssekretär der INM, der auch der geistliche Leiter der Gruppe ist, konzelebrierte die Eucharistie. Die Liturgie war gut vorbereitet, und alle sangen während des Gottesdienstes wunderschön. In seiner Predigt würdigte der Provinzial die Bemühungen des DDW Bandra und ermutigte sie, ihr Bestes für die Mission zu geben.

Nach der Heiligen Messe kamen alle Mitglieder des Pfarrteams zum Abendessen. Vor dem Abendessen erzählten alle Gemeindemitglieder von ihren Missionserfahrungen. Dies inspirierte alle Mitglieder. Der Jahresbericht wurde von Munira Millwala mit den vergangenen Aktivitäten und unseren Zukunftsplänen vorgestellt, insbesondere mit Blick auf den Tag, an dem die Mitglieder am 15. Januar 2024 offiziell anerkannt werden sollen.

P. Jolly Mudakkampurathu SVD

Indien (INM) – Disciples of the Divine Word (DDW), Mumbai

Der SVD-Missionsmonat wird gefeiert

Erfahrungen und Geschichten austauschen

Die Beteiligung von Laien an der Mission der Kirche ist eine Berufung, die in der Taufe verwurzelt ist. Oktober 2023, der Missionsmonat der SVD, bot eine Gelegenheit, die globalen Auswirkungen der Mission hervorzuheben und die Pfarrgemeinde der Sacred Heart Church zur Unterstützung und Beteiligung zu ermutigen. An fünf Wochenenden teilten Mitglieder des DDW und SVD-Missionare ihre Erfahrungen und Geschichten mit den Gemeindemitgliedern der Sacred Heart Church in Andheri, Mumbai. DDW-Mitglieder betrieben eine Cafeteria, deren Erlöse an die Tala-Mission und das Projekt "Feed the Hungry" gingen. Die Unterstützung durch den Pfarrer, P. John Mascarenhas, sein Team und die Gemeindemitglieder während des SVD-Missionsmonats ist wirklich bewundernswert.

Zusammenarbeit

Am ersten Oktoberwochenende feierten P. Gregory Pinto und P. Tony Menezes die Eucharistie und sprachen über die Mission der DDW-Gruppe. Sie konzentrierten sich besonders auf das Projekt "Feed the Hungry" und forderten die Gemeindemitglieder auf, es zu unterstützen.

Bewusstseinsbildung

Das zweite Wochenende war der Sensibilisierung für das geplante Gebäude des St. Arnold's Degree College auf dem SVD-Campus gewidmet. P. Raja Reddy und P. Jolly Mudakkampurathu sprachen zu den Gemeindemitgliedern und ermutigten sie, sich an der Unterstützung des College-Bauprojekts zu beteiligen.

Mission

Das dritte und vierte Wochenende war der Förderung der Tala-Mission gewidmet. Die Janseva Society, Tala, arbeitet in den Weilern des Kathkari-Stammes und in Dhangar-Dörfern. Sie arbeitet in den Bereichen Bildung für Kinder, Frauenförderung, Jugendförderung und Programme zur Sicherung des Lebensunterhalts und nutzt dabei staatliche Subventionen. Gemeindemitglieder der Sacred Heart Church unterstützen die Tala Mission seit über zehn Jahren aktiv. P. Nickson Gabru und P. Lucas Parkhe sowie drei Sozialarbeiter der Tala-Mission klärten die Gemeindemitglieder über ihre Arbeit in den Stammesgebieten auf.

Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen der Jugend und ermutigte die Jugendlichen der Gemeinde zur aktiven Teilnahme.

Susan Noronha

Indien (INM) – Disciples of the Divine Word (DDW), Pune

Feierlichkeiten zum dritten Jahrestag

Am 8. Oktober 2023 feierte das DDW Pune seinen dritten Jahrestag. Zur Vorbereitung auf diesen Tag fand am 20. August im Divine Word Seminary, Pune, eine Besinnung statt, die von P. Jolly Mudakkampurathu, Missionssekretär der INM-Provinz, gehalten wurde. Er erklärte sehr schön die Rolle eines Missionars, indem er sie mit der Berufung von Moses verglich. Er erwähnte, wie alle Einwände und Zweifel von Moses von Gott ausgeräumt wurden, indem er ihm Zusicherungen, Zeichen und sogar Helfer durch Aaron gab. Er betonte, dass wir, wann immer wir auserwählt sind, Gottes Werk zu tun, nie allein sind und dass Gott immer bei uns ist. Die Mitglieder tauschten sich während der Besinnung gut aus.

Am 8. Oktober versammelten sich die Mitglieder des DDW in der Kapelle des Seminars Divine Word zur Eucharistiefeier. P. Tomy Thomas, Provinzoberer des INM, feierte die Eucharistie mit sieben SVD-Priestern. P. Tomy betonte in seiner Predigt die Wichtigkeit, gute Früchte zu tragen und forderte die Mitglieder auf, ihre Talente zur Ehre Gottes einzusetzen. Die SVD-Seminaristen sangen während der Eucharistiefeier melodiös.

Nach der heiligen Kommunion legten dreizehn Mitglieder des DDW in Anwesenheit von P. Tomy Thomas, den Priestern der Provinzoberen, den Seminaristen, den Wohltätern und unseren Gratulanten ihr Versprechen ab. Nach der Eucharistiefeier versammelten sich die Mitglieder im Refektorium, wo die Seminaristen den Mitgliedern mit einer Rose gratulierten.

Leena Xavier, Präsidentin des DDW Pune, verlas den Jahresbericht, und der Sekretär Godfrey Fernandes hielt eine PowerPoint-Präsentation, die von allen sehr geschätzt wurde. Ein reichhaltiges Mittagessen wurde allen Anwesenden serviert. Unsere Mitglieder gingen mit schönen Erinnerungen nach Hause. Möge das Herz Jesu in den Herzen aller Menschen leben.

Godfrey Fernandes
Leena Xavier

Philippinen (PHC) – The Lay Society of St. Arnold Janssen (LSSAJ)

Lebensmittelprogramm und verschiedene Begegnungen

LSSAJ Lebensmittelprogramm

Die LSSAJ-Sektion Dasmarinas leitet ein wöchentliches Ernährungsprogramm für arme und unterernährte Kinder in der Pfarrei Hesus Nazareno, Barangay Luzviminda II, Dasmarinas City, einer SVD-Pfarrei mit P. Joselito Salvador als Pfarrer. Dieses Programm läuft bereits seit drei Monaten, seit es im August 2023 von der LSSAJ und dem Pfarrgemeinderat ins Leben gerufen wurde. Emma Bacor, Vorstandsmitglied der LSSAJ, betreut dieses Programm. Nach der Fütterung nehmen die Kinder an einem Bibelgespräch und einem Programm zur Werteerziehung teil.

Leaders Forum trifft P. Stanislaus Lazar

Führungskräfte der SVD-Laienpartner aus der PHC-Provinz - LSSAJ, Divine Word College of Calapan 4CD, SVD-PHN Missionspartner, Hearts of Jesus & Mary (HJM) Prayer Community, DWIMS und The Healing Eucharist Ministry trafen sich am 25. August 2023 zu einem Treffen mit P. Stanislaus Lazar, SVD, zusammen mit P. Pio Estepa, Missionssekretär. P. Lazar teilte seine Erkenntnisse über das Missionscharisma der SVD im Hinblick auf das 19. Generalkapitel mit.

Treffen der ASPAC-Missionssekretäre

Vom 25. September bis zum 2. Oktober 2023 hielten die ASPAC-Missionssekretäre zusammen mit P. Stanislaus Lazar ein Treffen im SVD Laudato Si Farm Ecospirituality Center ab. Während des Treffens stellten die vier Laienleiter Tyrone Cimafranca, Cris Lim, Mike und GeeO Paderon sowie Rizalina Cereno ihre laufenden Projekte und Aktivitäten vor und berichteten von ihren Erfahrungen. Im Mittelpunkt der Diskussion stand die "Förderung der Missionspartnerschaften zwischen SVD und Laien", um die Bande zu stärken, die die SVD in ihrer Mission im asiatisch-pazifischen Raum verbinden.

Menschenrechte älterer Menschen

Daisy Leones nahm vom 29. bis 30. August 2023 an einem internationalen Workshop teil, der von der philippinischen Menschenrechtskommission (CHR) und der nationalen Menschenrechtskommission Koreas organisiert wurde. Ziel des Workshops war es, die Menschenrechte älterer Menschen zu fördern und zu schützen, indem man sich für ein rechtsverbindliches Instrument oder eine Konvention zur Stärkung des internationalen Rahmens einsetzt. Der Workshop verfolgte das Ziel, sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Es wurde über geeignete Aktionspläne nachgedacht, die durch eine Konvention in Auftrag gegeben werden sollten.

Daisy Leones

Philippinen (PHN) – SVD-PHN Mission Partners

Generalvisitation und verschiedene Aktivitäten

SVD General Visitation 2023

Bei der Abschlussmesse der SVD-PHN-Versammlung anlässlich der SVD-Generalvisitation am 22. August 2023 würdigte der SVD-Generalvisitator P. Anselmo Ribeiro die Anwesenheit der SVD-PHN-Missionskoordinatoren Mike und GeeO Paderon und nannte sie "Gefährten in unserer Mission". Seine Worte galten allen Missionspartnern in der Nordprovinz, eine Bestätigung dessen, worum es bei der Partnerschaft zwischen SVD und Laien geht.

Wir danken P. Ansel für seine anregenden und ermutigenden Fragen und dafür, dass er uns zugehört hat. Wir danken der Leitung der SVD PHN, insbesondere P. Romy Fajardo, Provinzoberin, für die Öffnung der Türen und dafür, dass sie eine weitere Geschichte im Leben der SVD-PHN Missionspartner geschrieben hat. Dazu sagen wir: "Du hast unsere Herzen mit Freude erfüllt." (Ps 4,7) Die Partnerschaft wächst, die Mission geht weiter!

Im Folgenden finden Sie die Eindrücke einiger der Teilnehmer:

Wir hatten ein gemeinsames Frühstück, um P. Anselmo willkommen zu heißen. Wir begrüßten ihn mit einem Lied und Blumen und schenkten ihm ein SVD Friends-Shirt als Zeichen unserer Dankbarkeit.

Melinda Kho, SVD Friends Abra

P. Anselmo Ribeiro ist sehr sympathisch. Ich habe ihm bei seiner Ankunft eine Girlande gebastelt. Wir haben ein Willkommenslied gesungen. Er genoss das Abendessen mit dem Pfarrgemeinderat und anderen Mitgliedern unserer Pfarrei.

Ging Amorin, Parroquia de San Pedro Mártier, Pamplona,Cagayán

Wir waren beeindruckt von den vielen Orten, die P. Anselmo im nördlichen Teil von Luzon besucht hat. Nach der Messe sagten wir "Muchas Gracias" und zeigten damit unsere Wertschätzung für unsere kurze Begegnung mit P. Anselmo.

Johnny Tuason, Comunidad Católica Agnus Die, Baguio City

Wir öffnen unsere Häuser für Mama Mary

Den ganzen Oktober hindurch besuchten die SVD-Laienmissionare jeden Abend eine Familie zum so genannten Blockrosenkranz. Die Familien öffneten großzügig die Türen ihrer Häuser und Herzen für die Gottesmutter, um gemeinsam den Rosenkranz zu beten. Unsere Hingabe an die Gottesmutter hat unsere Laien-Missionspartner inspiriert, unseren Familien mit echter Fürsorge zu dienen. Die Jugend-Missionspartner der Pfarrei St. Joseph, Claveria, Cagayan versammelten sich am 31. Oktober 2023 zum Rosenkranz.

Mike and GeeO Paderon

Philippines (PHS) – Lay Mission Partners of the Divine Word (LaMP-DW)

LaMP Bohol erfreut über die SVD-Gedenkfeiern

Erfreut über die SVD-Gedenkfeiern

Am 15. August 2023 besuchte P. Stanislaus Lazar, der Missionssekretär des Generalats, Bohol, um die Laien-Missionspartner des Göttlichen Wortes (LaMP) zu treffen. Die Gruppe traf sich mit ihm zu einem Abendessen im Shang Palace Restaurant in Tagbilaran City. Das Treffen begann mit einer kurzen Einführung, gefolgt von einer engagierten Rede von P. Lazar über den Zweck seines Besuchs und die Bedeutung der Laien-Missionspartner. Der Dialog ermöglichte es LaMP, ihre Beziehungen zu stärken und ihren Enthusiasmus zu steigern. Bemerkenswert ist, dass die Veranstaltung Türen für eine mögliche Zusammenarbeit mit der SVD-Mission in anderen Teilen der Welt öffnete. Persönliche Glaubenserfahrungen unterstrichen die Begegnung. Später nahm die Gruppe an der traditionellen Fiesta zu Ehren des Heiligen Isidor des Bauern in Bohol teil. P. Eduardo Rocha, SVD, und P. Lukas Adjawona nahmen ebenfalls an der Veranstaltung teil.

LaMP Marienverehrung

Am 22. Oktober organisierte die LaMP eine Marienwallfahrt in den östlichen Teil von Bohol. Die spirituelle Reise begann mit einer kurzen Orientierung an der Grotte der Heiligen Arnold und Joseph auf dem Campus der Holy Name University (HNU). Wir beteten die Glorreichen Geheimnisse des Heiligen Rosenkranzes in den uns zugewiesenen Fahrzeugen und nahmen später an der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael teil. Die Pilgerfahrt ging weiter bergauf nach Ilijan, Jagna, wo wir im Barangay-Heiligtum von Birhensa die Freudigen Geheimnisse beteten. Diese Wallfahrt förderte ein starkes Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmern und bereicherte die Erfahrung für alle Beteiligten durch gemeinsame Mahlzeiten, Geschichten und Gebete.

Am 8. September nahm die LaMP am 148. Gründungstag der SVD anlässlich des Diamantenen Jubiläums der HNU teil. Vom 30. August bis zum 7. September wurde über Zoom eine neuntägige Novene gebetet. Bischof Alberto Uy zelebrierte die Messe in Konzelebration mit dem emeritierten Bischof Leonardo Medroso, Bischof Arturo Bastes, SVDs und HNU-Alumni-Priestern, gefolgt von der Ehrung der SVD-Jubilare.

Nanelyn Wate

Vietnam (VIE) – SVD Lay Mission Partners

Einführung einer neuen Gruppe

Anfang

Am 24. Juni 2017 wurde die vietnamesische SVD-Laiengruppe "Mission Partner" mit 40 Mitgliedern gegründet. Nach einem Jahr wuchs die Gruppe auf 200 Mitglieder und hat derzeit über 370 Mitglieder. Die vietnamesische Provinzverwaltung hat die Gruppe im Jahr 2019 genehmigt. Der geistliche Leiter ist P. JB Nguyen Kim Huong, und die Gruppenleiterin ist Maria Nguyen Nhu Lan.

Einige der herausragenden Aktivitäten der Vietnam SVD Mission Lay Partners

Monatliche Exerzitien und Austausch: Jeden ersten Montag im Monat trifft sich die Gruppe in der SVD Kim Lam Gemeinschaft zu geistlicher Besinnung, Bibelstudium und Eucharistiefeier, um sich auszutauschen und ihre nächste Missionsagenda zu besprechen.

Kleine Wohltätigkeit jedes Wochenende, große Wohltätigkeit ein- oder zweimal im Monat:
Die Mitglieder verteilen Hilfsgüter an Bedürftige in den Bezirken Duc Trong und Di Linh, in der Provinz Gia Lai und in anderen abgelegenen Gebieten. Die Gruppe setzt sich für die Reinhaltung der Umwelt ein. Jeden Samstag leisten die Mitglieder Hilfe für Arme, Kranke und Einsame, die von Unwettern betroffen sind, auch mit Hilfe ihrer weltweiten Wohltäter.

Gruppenbindung

Die Gruppe organisiert auch Pilgerfahrten und gemeinsame Aktivitäten, um die Beziehungen zwischen den Mitgliedern zu stärken.

Vorteile und Nutzen:
- Die Zahl der SVD-Missions-Laienpartner steigt von Tag zu Tag.
- Der Geist der Solidarität und des Teilens der Mitarbeiter ist sehr stark.
- Engagierte Begleitung und Unterstützung durch die Provinz Vietnam und die SVD-Patres.
- Es gibt Zeit und Orte, um Treffen zu organisieren.

Herausforderungen

Die meisten unserer Laienpartner sind mit Familienangelegenheiten beschäftigt. Viele sind Frauen und ältere Menschen, daher sind die Kommunikation und die Reisemöglichkeiten eingeschränkt. Sie sind nicht gut im Umgang mit Informationstechnologie und sozialen Medien, da sie nur die lokale Sprache sprechen.

Die Mitglieder sind bestrebt, mit der SVD zusammenzuarbeiten und sie bei ihren missionarischen Aktivitäten zur Verbesserung der Gesellschaft zu unterstützen, mit der Absicht, den Menschen die Erkenntnis Gottes zu vermitteln.

P. Joseph Nguyen SVD
and SVDMissionTV

EUROPA ZONE

Portugal (POR) – Diálogos - leigos SVD

Abendessen der afrikanischen Missionare in Solidarität!

Diálogos - leigos SVD organisierte am 28. Oktober das XVI. afrikanische Abendessen im Rahmen der Feierlichkeiten zum Missionsmonat. Die Veranstaltung fand im Refektorium des Seminars Divine Word in Guimarães statt und begrüßte über 330 Gäste. Das Abendessen ist zu einem Markenzeichen der Gruppe geworden, bei dem Gemeinschaft und Austausch im Mittelpunkt stehen. Die Tradition begann 2006, als die Gruppe beschloss, ein geselliges Abendessen für Familien und Freunde zu veranstalten, um missionarische Erfahrungen auszutauschen und Spenden für Missionsprojekte zu sammeln.

Auf dem Speiseplan stand die berühmte Cachupa, ein typisches kapverdisches Gericht, das mit wenigen Zutaten und viel Liebe zubereitet wird, um den perfekten Geschmack zu erreichen! Der Raum war perfekt dekoriert, um eine missionarische Atmosphäre zu schaffen und das jedes Jahr unterstützte Projekt zu veranschaulichen, so dass sich jeder anwesende Gast mit der Sache solidarisch fühlen konnte. In diesem Jahr ging es um den Bau von Bänken für die neue Pfarrkirche in der Mission von Monapo im Norden Mosambiks. Die Herausforderung, diese Bänke zu bauen, wurde von den "Missionary Hands" der Provinz der Missionare des Göttlichen Wortes von Portugal gestartet.

Die Abendessen sind immer eine Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zur Unterhaltung. Einer der Höhepunkte dieser Zusammenkünfte ist der Austausch von Rhythmen und Tänzen aus verschiedenen Kulturen, der durch die Anwesenheit verschiedener Musikgruppen ermöglicht wird. Es ist auch eine Gelegenheit, über missionarische Aktivitäten zu sprechen und andere zu ermutigen, sich an den vorhandenen Projekten zu beteiligen.

Das alljährliche afrikanische Abendessen war jedes Jahr ein großer Erfolg, dank der Einheit und der gegenseitigen Unterstützung aller Beteiligten. Trotz unserer Erschöpfung sind wir allen dankbar, die zu dieser unvergesslichen Feier beigetragen und daran teilgenommen haben. Gemeinsam sind wir stärker!

Davide Duarte

Deutschland (GER) – SVD-Partner

Generalkapitel und mehr

Das dritte Treffen der SVD-Partner fand vom 29. September bis 3. Oktober 2023 in Steyl statt. Es war geprägt von der Vorbereitung auf das Generalkapitel, vielen Gesprächen und Zeit zum persönlichen Nachdenken.

Vorbereitung auf das Generalkapitel 2024

Die SVD-Partner nahmen sich bei ihrem Treffen viel Zeit für die Vorbereitung des Generalkapitels. Sie diskutierten den ersten Teil der Gemeinschaftsreflexion und werden die beiden anderen Teile im November online und im Februar 2024 bei einem Treffen in Steyl erneut diskutieren.

Die Gemeinschaft des Missionshauses St. Michael lud die SVD-Partner ein, an dem Reflexionstag zur Vorbereitung auf das Generalkapitel am 25. November teilzunehmen. Da die SVD-Partner gebeten wurde, sich an der Gestaltung des Tages zu beteiligen, nutzten sie das Treffen für einen ersten Gedankenaustausch mit P. Stanislaus Kofi, SVD. Er bereitet diesen Besinnungtag für die Gemeinschaft vor.

Gespräch mit dem neuen Rektor des Missionshauses St. Michael

Br. Reiner Theißen, der die SVD-Partner seit ihrer Gründungsphase im Jahr 2015 kennt, nahm sich an einem Nachmittag Zeit für die Gruppe. Es war ein lebhaftes Gespräch, in dem Informationen und Ideen ausgetauscht wurden.

Mittelbeschaffung für SVD-Projekte

Alexandra Winand, Mitarbeiterin der "Steyler Mission" in Sankt Augustin, berichtete über ihre Arbeit im Fundraising für SVD-Projekte. Die Förderung des SVD-Nachwuchses liegt ihr besonders am Herzen. Winand und die SVD-Partner wollen in engem Austausch bleiben. Eine erste Zusammenarbeit wird bereits im Dezember stattfinden. Die "Steyler Mission" gibt einen Online-Adventskalender heraus, in dem SVD-Partner drei Tage gestalten wird.

Tag des Nachdenkens zum Thema "Heimat"

Das Treffen endete mit einem Reflexionstag, der von Petra Linchet, SVDP, vorbereitet wurde. Nach einem Impulstext zum Thema "Heimat" gab es genügend Raum und Zeit, den Text auf sich wirken zu lassen und sich auszutauschen. Die Gedanken flossen dann in die abschließende Wort-Gottes-Feier ein.

Maria Wego

Slowakei (SVK) – Misijná Rodina SVD

Jubiläumsjahr und andere Aktivitäten

In diesem Jahr hat die Misijná Rodina (Missionarische Familie) an vielen Aktivitäten teilgenommen. Einige von ihnen werden im Folgenden erwähnt:

Im Jahr 2023 feierte die Gesellschaft des Göttlichen Wortes 100 Jahre ihrer Präsenz in der Slowakei und der Tschechischen Republik. Das Jubiläumsjahr begann mit der Feier des Festes des Heiligen Arnold Janssen (15. Januar) in Bratislava. Die Laienpartner beteiligten sich an der Vorbereitung der Feier, indem sie entweder beim Catering halfen oder die Liturgie mit Gesang begleiteten.

Zeit für Stille

Im März, während der Fastenzeit, leitete P. Johny Ambattu die geistliche Erneuerung für Laienpartner mit dem Thema "Über die Stille". Wir konnten hören, wie wichtig es ist, Zeit mit Gott in Stille und Einsamkeit zu verbringen. Die Erneuerung fand im Haus der Missionsschwestern Dienerinnen des Heiligen Geistes in Ivanka pri Nitre statt. Auch für die Kinder waren in den Sommerferien eine Reihe von Aufgaben, Ausflügen und Aktivitäten geplant.

Einladung eines neuen Mitglieds

Misijná Rodina traf sich im September zu einer Einladung an neue Mitglieder in der St. Arnold Janssen Kirche in Bratislava. Es wurde eine kurze Präsentation über die Arbeit der SVD-Laienpartner gehalten. Ein Mitglied erzählte, was es bedeutet, ein Teil der SVD Misijná Rodina zu sein. Natürlich gab es auch eine musikalische Umrahmung mit Lobliedern und einem Gebet von P. Thomas Tulung.

Treffen mit dem Generalsuperior

Im Oktober endete das Jubiläumsjahr mit Feierlichkeiten in Kalvária, Nitra. Die Heilige Messe wurde vom Generaloberen, P. Paulus Budi Kleden, zusammen mit anderen Mitbrüdern gefeiert. Am Nachmittag trafen sich die Laienpartner aus der ganzen Slowakei mit P. Budi Kleden. Er hielt einen Vortrag über die SVD und das bevorstehende 19. Generalkapitel als Teil des Programms. Wir konnten auch etwas über die Vision der Laienpartner für die Gesellschaft erfahren. Es gab auch Zeit für Fragen und Diskussionen.

Veronika Šubjaková

PANAM ZONE

Paraguay (PAR) – Laicos Verbitas

Bibel-Wettbewerb

Im Rahmen der Aktivitäten der Pfarrei San Roque Gonzales zum Bibelapostolat wurde von den Mitgliedern der Laicos Verbitas und dem Pfarrteam ein Bibelwettbewerb organisiert. Der Wettbewerb fand am 23. August 2023 für Kinder statt, die sich auf ihre Erstkommunion vorbereiteten. Die Teilnahme und die Begeisterung der Kinder waren beeindruckend. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die harte Arbeit und das Engagement der Katechetinnen und Katecheten aus den verschiedenen Gemeinden, die die Kinder zur Teilnahme ermutigten, und der Eltern, die ihre Kinder unterstützten und anleiteten.

Die Antworten der Kinder auf die Fragen waren außergewöhnlich und übertrafen die Erwartungen bei weitem. Die Ergebnisse des Wettbewerbs waren nicht so bedeutend wie die enormen Fortschritte, die die Kinder in ihrem Wissen über die Bibel gemacht haben. Wir hoffen, dass das Wort Gottes auch weiterhin das Leben dieser Kinder und ihrer Familien erhellen wird.

Wir möchten uns bei unseren Pfarrern, P. Jose Pereira und P. Stany Lobo, für ihre ständige Unterstützung und Anleitung bedanken.

Froilan Armoa González

Argentina (ARE) – Misioneros Socios Laicos Amigos del Verbo

Erster Jahrestag

Am 30. Juli trafen sich die Laienmissionare der Pfarrei St. Albert der Große in Puerto Rico zu ihrer zweiten gemeinsamen Reflexion, die unter dem Thema "Dein Licht muss vor anderen leuchten" stand. Es war ein wunderschöner Tag, und das Gebet wurde von der Gruppe El Dabar zusammen mit unserem geistlichen Leiter, P. Agustin Kitajima, dramatisiert. Während der Veranstaltung erhielten wir einen Vortrag von P. Klinikowski, der sich auf die 125-jährige Präsenz der SVD in Misiones und Chaco konzentrierte. Jede Gruppe reflektierte über das Thema und präsentierte ihre Schlussfolgerungen, was die Veranstaltung zu einer sehr aufschlussreichen und erfüllenden Erfahrung für alle machte.

Die Laienpartner aus der ganzen Provinz kamen zusammen, um den Priestern und Brüdern der ARE-Provinz anlässlich des 148-jährigen Bestehens der Gesellschaft des Göttlichen Wortes und des 125-jährigen Jubiläums der SVD-Präsenz im Roten Land die Ehre zu erweisen. Die Feierlichkeiten begannen mit einer heiligen Dankesmesse, gefolgt von einer Dinner-Show mit Künstlern, die den Moment mit Freude erfüllten.

Im Oktober feierten wir den 20. Jahrestag der Heiligsprechung unserer Heiligen. Außerdem veranstaltete die Provinz das erste internationale Treffen der Subzone PANAM und eine interkulturelle Ausstellung mit den Gruppen Alma Verbita aus Chile, Somos Familia-Somos Verbitas aus Paraguay, Amigos del Verbo aus Misiones und Chaco. Begleitet wurden wir von P. Héctor Maldonado, Provinzoberer, P. Dedi Bonaventura, Missionssekretär, sowie von Pfarrern, Vikaren und SVD-Brüdern. Die zweitägige Veranstaltung war angefüllt mit Wissen, gemeinsamen Erfahrungen und einer unvergesslichen Expo, bei der wir mehr über die Kulturen unserer Priester erfahren konnten.

Nach Gottes Offenbarung besteht das Ziel unseres Lebens und unserer Mission als Licht darin, Zeugnis von Gott zu geben. Der Vater versammelt uns durch seinen Sohn Jesus an verschiedenen Orten und teilt uns mit, dass wir "Licht" sind. Er lädt uns ein, unser Leben und unsere Sendung nach dem Vorbild des Lebens und der Sendung Jesu zu gestalten, der das große Licht für die Völker ist.

Aurora Galarza

Brazil (BRA) – Amigos do Verbo na Amazônia (AVA)

Verschiedene Aktivitäten

Anerkennung und Wahl

Amigos do Verbo na Amazônia (AVA) wurde offiziell im Jahr 2023 gegründet, nach einer langen Zeit der Organisation und Strukturierung der regionalen Koordination. Die Wahl für die regionale Koordination wurde abgehalten, und die Koordinatoren wurden in ihren jeweiligen Gemeinden und die Berater in den Bezirken gewählt.

Im September traf sich die Regionalkoordination der AVA mit den anderen Mitgliedern bei der SVD-Versammlung in Emaús, um sich weiter zu integrieren. Die Statuten der AVA wurden den Mitgliedern in Form einer umfassenden Lesung vorgestellt, und auch die Aufnahme und das Engagement der Amigos do Verbo na Amazônia (AVA) wurden diskutiert.

Wir werden das 150-jährige Bestehen der SVD weltweit feiern, davon 130 Jahre in Brasilien und 45 Jahre in der Amazonasregion. Wir haben erkannt, wie wichtig es ist, das SVD-Hemd mit Stolz zu tragen und seine Identität durch unsere missionarische Arbeit zu verkörpern.

Herausforderungen

Die AVA hat immer noch mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen, die es ihr erschweren, zu missionarischen Aktivitäten zu reisen und sich daran zu beteiligen. Es wurde auf die Bedeutung der Zusammenarbeit mit den Pfarreien und Diözesen hingewiesen sowie auf die Schwierigkeiten mit der Landessprache, mit denen viele Priester und Ordensleute konfrontiert sind und für die die notwendige Unterstützung bereitgestellt werden muss. Die geografische Entfernung stellt eine Herausforderung für die Durchführung gemeinsamer Aktivitäten dar. Die Beziehung zwischen Priestern und Laien ist für eine gute Arbeit von grundlegender Bedeutung.

Gebetsheft und soziale Aktionen

Die Gemeinde ist in vier Bezirke unterteilt: Irmã Dorothy, Santo Arnaldo Janssen, São José Freinademetz und Distrito de Oiapoque. Für das Jahr 2024 plant die Pfarrei die Erstellung einer Broschüre, die sich auf die Identität der SVD und die vier charakteristischen Dimensionen konzentriert, zusammen mit SVD-Liedern und Gebeten. Diese Initiative zielt darauf ab, alle Gemeindemitglieder einzubeziehen. Jeder Bezirk hat sich verpflichtet, ein soziales Aktionsprojekt durchzuführen, wie zum Beispiel das Projekt "Sopa Santo Arnaldo Janssen", das bereits in Santarém läuft, um Menschen, die auf der Straße leben, mit Lebensmitteln zu versorgen. Die anderen Bezirke werden unter anderem Lebensmittelpakete verteilen, um den Bedürftigen zu helfen. Außerdem organisiert eine Laiengruppe aus der Amazonasregion eine Tombola, um Geld für ihre Aktivitäten zu sammeln.

Möge der dreieinige Gott uns weiterhin segnen!

Maria França

PANAMA (CAM) – Misioneros Laicos del Verbo Divino (MLVD)

Schulungsprogramm und Feierlichkeiten zur Ausbildung

Schulungsprogramm für die Ausbildung

Am 27. August 2023 erhielten wir ein Ausbildungsprogramm von P. Luis Antonio Vergara. Im Lukasevangelium, Kapitel 10,1-12, ernennt Jesus zweiundsiebzig Leute und schickt sie vor sich her, zwei nach zwei, in jede Stadt und jeden Ort, den er besuchen will. Er ermutigt sie mit den Worten: "Die Ernte ist reichlich, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet daher den Herrn der Ernte inständig, dass er Arbeiter in seine Ernte aussendet. Als Nachfolger Jesu Christi müssen wir unsere Hände nach denjenigen ausstrecken, die am verletzlichsten sind und von der Armut ausgegrenzt werden.

Feiern mit der Gemeinschaft of *las Malvinas*

Am 9. September feierten wir das Fest der Heiligen Jungfrau Maria, der Mutter des göttlichen Wortes, mit der Gemeinde *las Malvinas* in der Pfarrei Virgen de la Medalla Milagrosa.

Familienfest St. Hieronymus

Am 17. September feierten wir das Familienfest des heiligen Hieronymus mit dem Thema "Im Wort verwurzelte Gemeinschaft für eine synodale Kirche".

Rosenkranzgebet und Feier der MLVD-Mission

Am 7. Oktober haben die Männer zum zweiten Mal den Rosenkranz gebetet. Am 15. Oktober feierten wir die MLVD-Mission mit einer Heiligen Messe unter dem Vorsitz von P. Bau. Das Thema der Heiligen Messe war "Das Sein und Tun des Missionars" und betonte, wie wichtig es ist, sich als Teil der SVD-Familie zu fühlen.

Wir beten für den Erfolg des Workshops der SVD-Laienpartner im nächsten Jahr in Nemi. Möge der Workshop für alle Teilnehmer von großem Nutzen sein..

Rubiela Ramírez de Rodríguez
Rogelio Rodriguez-Pizza

CHILE (CHI) – Alma Verbita

Neue Herausforderungen für unsere Mission

Neue Herausforderung, neuer Auftrag

Mit großer Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir in diesem Jahr eine neue Herausforderung und ein neues missionarisches Engagement begonnen haben. Unsere Arbeit wird in einer ländlichen Gegend namens Curacaví stattfinden, wo sich das Heim Mis Años Dorados (Meine goldenen Jahre) befindet. Dieses Heim kümmert sich um ältere Menschen, Obdachlose und Menschen mit körperlichen Behinderungen.

Während unserer Besuche hatten wir Gelegenheit, mit den Bewohnern des Heims in Kontakt zu treten, sie zu begleiten, ihre Lebensgeschichten anzuhören und ihnen materielle Unterstützung für einige ihrer Bedürfnisse zu geben. Unser Ziel ist es, Momente des Gebets und der Freude zu schaffen und sie spüren zu lassen, dass Gott an sie denkt. Unser Engagement für diesen Missionsdienst wird drei Jahre lang dauern. Wir sind Patricia Cornejo, der Leiterin des Heims, dankbar, dass sie uns die Durchführung dieses Dienstes ermöglicht.

Besuch der Schule des Göttlichen Wortes in Chircureo

Am 5. Oktober 2023, anlässlich des 20. Jahrestages der Heiligsprechung unserer Heiligen, des heiligen Arnold Janssen und des heiligen Joseph Freinademetz, besuchten wir die Divine Word School von Chicureo, wo eine Heilige Messe von P. Roberto Diaz gefeiert wurde, der unsere missionarische Arbeit vorstellte. Er lud andere Mitglieder der Gemeinschaft ein, sich uns anzuschließen und eine Laiengemeinschaft zu bilden, die sich der Spiritualität und dem Charisma der SVD verpflichtet fühlt und als "Chicureo Soul" bekannt ist. Der Empfang war herzlich, inklusiv und ansprechend. Diese Art von Öffentlichkeitsarbeit sollte in Santiago und darüber hinaus fortgesetzt werden.

Wir bedanken uns bei P. Roberto Dian und Marcela Borlando, der pastoralen Koordinatorin der Schule, sowie bei P. Eramus Winga, der den Transport für unseren Besuch organisiert hat. Es ist eine Gelegenheit für Laien, sich den Herausforderungen in Chile zu stellen, einem Land, in dem es nur wenige Ordensberufungen gibt. Noch wichtiger ist, dass wir engagierte Menschen brauchen, um der Kirche und ihrer Mission zu dienen.

Wir haben an den von PANAM organisierten virtuellen Treffen teilgenommen, bei denen wir unsere Arbeit, Sorgen und Projekte mit der Gemeinschaft teilen. P. Nevil Da Silva unterstützt und begleitet uns bei diesen Treffen.

Elena Ortiz

~ Zu guter Letzt ~

Informationen

Februar 2024

Vorbereitung des zweiten internationalen Workshops für SVD-Laienpartner in Nemi

Ter zweite internationale Workshop für Laienpartner wird vom 18. Februar bis 2. März 2024 in Nemi, Rom, stattfinden. Wir haben Nominierungen aus verschiedenen Ländern erhalten. Aus der Liste geht hervor, dass wir fast 50 Mitglieder aus allen Kontinenten für diesen Workshop haben. Uns ist klar, dass es heutzutage nicht einfach ist, ein Schengen-Visum zu erhalten, da es eine Vielzahl von Vorschriften gibt. Daher sind wir zu Beginn des Workshops nicht sicher, wie viele ihre Teilnahme bestätigen werden. Wir hoffen, dass alle, die sich angemeldet haben, an diesem internationalen Treffen teilnehmen können.

Bei dem Workshop geht es nicht nur darum, Vorträge zu hören, sondern auch darum, voneinander zu lernen; es ist eine Erfahrung; die Begegnung mit verschiedenen Gruppen und der Austausch mit anderen Mitgliedern erweitern das Wissen über die Ziele, Erfolge, Herausforderungen und Zukunftspläne der einzelnen Gruppen. Hier lernen sie verschiedene Menschen und Kulturen kennen und sehen, wie jede Gruppe gewachsen ist und das Charisma und die Spiritualität der SVD verstanden hat. In diesem Prozess wird der Reichtum der missionarischen Aktivitäten die Mitglieder überwältigen, dass sie Teilhaber der Mission sind und die missionarische Nachfolge leben. Dies kann auch eine Herausforderung für einige sein, die damit kämpfen, die ihnen anvertraute Mission zu verwirklichen.

Wir werden einige Input-Sitzungen zu verschiedenen Themen haben, und außerdem wird jede Laienpartnergruppe ihre Aktivitäten der ganzen Gruppe vorstellen. Dies wird allen die Augen öffnen für die wunderbaren Dinge, an denen die Laienpartner beteiligt sind. Natürlich wird es neben den Diskussionen, dem Austausch und dem Lernen auch die Möglichkeit geben, einige wichtige Orte in Rom zu besuchen und auch die Stadt von Franz von Assisi, die in einer wunderschönen Gegend liegt.

Die Teilnehmer werden Gelegenheit haben, über das Logo der Laienpartner, Vorschläge für die Struktur der Laiengruppen, Vorschläge für das 19. SVD-Generalkapitel, Initiativen auf globaler Ebene usw. zu diskutieren. Die Logistik wird derzeit ausgearbeitet; die Teilnehmer bereiten sich auf eine aktive Teilnahme an diesem Workshop vor. Wir wünschen ihnen alles Gute für diese wichtige Aufgabe.

P. Stanislaus T. Lazar SVD
Generalmissionssekretär, Rom

~ SVD Laienpartner auf Reisen ~

Deuschland (GER)

Ein Besuch in Griechenland - Zwei Schwestern, fünf Projekte

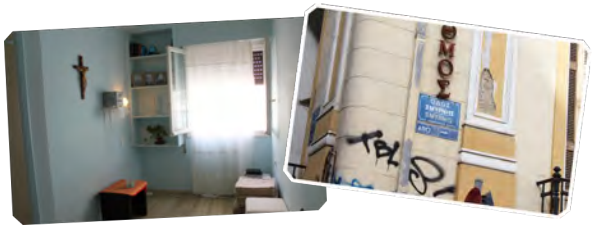
Im September besuchten SVD-Partnerin Maria Wego und ihr Mann Panagiotis Efthimiadis die Steyler Missionsschwestern (SSpS) in Athen. Hier ist ihr Bericht.

In Plaka, der Altstadt von Athen, unterhalb der weltberühmten Akropolis, reihen sich Geschäfte, Hotels und Restaurants wie ein Band aneinander. Touristen flanieren von morgens bis spät in die Nacht durch die Straßen. Wer eine halbe Stunde spazieren geht, erlebt ein anderes Athen: Hier leben Menschen, die kaum über die Runden kommen, viele Migranten, die versuchen, sich eine neue Existenz in einem besseren Leben aufzubauen und Obdachlose, die Drogen nehmen.

Hier arbeiten zwei SSpS-Schwestern für die Menschen. Sr. Milagros und Sr. Preethi sind in fünf Projekten für Flüchtlinge und Migranten tätig. Sie arbeiten eng mit dem

Jesuiten-Flüchtlingsdienst (JRS) zusammen, in dessen Gebäude sie auch wohnen.

Mit viel Herz und großer Gelassenheit kümmern sie sich um ein Tageszentrum für Frauen mit Kindern, eine Kleiderkammer, eine Lebensmittelausgabe, Sprachkurse und Hausaufgabenbetreuung für Migrantenkinder. In der Tagesstätte reicht die Hilfe für die Frauen von psychologischer und rechtlicher Beratung bis hin zu informellen Sprachkursen und der Möglichkeit,



Wäsche zu waschen. 2.000 Menschen sind in der Kleiderkammer registriert, um kostenlose Kleidung und Hygieneartikel zu

erhalten. Unter ihnen sind auch viele Flüchtlinge, die in Lagern außerhalb Athens leben und nur zweimal pro Woche mit einem Sammelbus in die Stadt kommen können. "Wir dürfen nicht zu ihnen in die Lager fahren", erklärt Schwester Preethi. "Das ist allen NGOs untersagt." Ob die Missionsschwestern in Athen bleiben werden, ist daher offen. Schließlich sind sie ja eigentlich wegen der Flüchtlinge nach Athen gekommen. Trotz dieser offenen Frage setzen sich beide unermüdlich für Flüchtlinge und Migranten ein und teilen mit ihnen die Hoffnung auf ein gutes und sicheres Leben in Europa.

Maria Wego

~ Formation / Weiterbildung ~

JPIC

Eine einmalige Gelegenheit: UN-E-Learning-Kurs zu Glaube, Umwelt und Klimawandel

Die JPIC-Kommission USG/UISG* lud zur Teilnahme an dem E-Learning-Kurs "Glaube, Umwelt und Klimawandel" ein. Der Kurs wurde von der Initiative Faith for Earth des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) durchgeführt. Mehr als 100 Mitglieder verschiedener katholischer Orden weltweit nahmen an dem englischsprachigen Kurs teil. Es gab fünf Gruppen: zwei in Afrika und je eine in Asien/Ozeanien und Europa/Naher Osten. Maria Wego von SVD-Partner Deutschland konnte an diesem Kurs teilnehmen. Hier ist ihr Bericht:

Als die Einladung zu diesem Kurs im JPIC-USG/UISG-Newsletter veröffentlicht wurde, war ich sofort begeistert. Nicht nur, weil ich die Möglichkeit hatte, mehr über das Thema zu erfahren, sondern auch, weil der Schwerpunkt auf der Bedeutung der Religionen lag. Ein weiterer Grund, sich anzumelden, war, dass der Kurs eine sehr hohe Qualität versprach.

Der achtwöchige E-Learning-Kurs zum Selbststudium begann im September. Jedes Modul enthielt Fakten zum Thema, Informationen über die Perspektiven der Religionen und Beispielinitiativen. Alles wurde sehr ansprechend präsentiert: Text wechselte sich mit Videos, Grafiken und interaktiven Feldern ab. Zwischendurch gab es die Frage "Überprüfen Sie Ihr Verständnis" und am Ende des Moduls ein Quiz - es wurde freundlicherweise nicht als Prüfung bezeichnet, obwohl die Fragen manchmal anspruchsvoll waren.

Zu welcher Gruppe man gehörte, wurde durch den aktuellen Wohnort bestimmt. So kamen die Mitglieder meiner Gruppe "Europa/Naher Osten" aus Afrika, Australien, Asien, Europa und Lateinamerika. Wir wurden von Georgia Gleoudi vom Internationalen Dialogzentrum KAICIID durch das Programm geführt. Vielen Dank an sie für ihre wunderbare Arbeit!

Zum Schluss: Jede Minute, die ich in diesem Kurs verbracht habe, war es wert. Ich habe nicht nur viel Neues gelernt, sondern auch sehr engagierte Menschen kennen gelernt. Sie sind es vor allem, die mich motivieren, in Zukunft mehr für Gottes Schöpfung zu tun.

Maria Wego

JPIC = Justice, Peace and Integrity of the Creation;
USG = Union der Generaloberen
UISG = Internationael Union Generaloberinnen

Weitere Informationen

Module des Kurses:
Modul 1 – Glaube für die Erde: Eine Zeit zum Handeln
Modul 2 – Glaube und Klimawandel
Modul 3 – Glaube und Wasser
Modul 4 – Glaube und Wiederherstellung von Ökosystemen
Modul 5 – Glaube und Finanzierung für nachhaltige Entwicklung
Modul 6 – Glaube und Umweltmanagement
Modul 7 – Glaube und Umweltsicherheit
Modul 8 – Glaube und nachhaltige Lebensstile

Laudato Sí

Laudate Deum

~ Auszeichnungen/Jubiläen ~

Laienmissionar in einer verwundeten Welt

Jean Paul Nico Luketo Musete

Herzlichen Glückwunsch!

Jean Paul Nico Luketo Musete erhielt eine Auszeichnung für seinen fünfzehnjährigen engagierten Dienst für die Vereinten Nationen zur Unterstützung ihrer Ziele und im Auftrag von UNICEF. Wie wir wissen, ist Nico ein SVD-Laienpartner, Fraternite SVD, aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC). Wir, die SVD-Familie, beglückwünschen Nico zu seinem engagierten Dienst an der Menschheit durch UNICEF.

Hier ist seine Erklärung:
.
"In Anbetracht des Themas des 19. Generalkapitels der SVD "Lasst euer Licht vor den anderen leuchten" (Mt 5,16): Treue und schöpferische Jünger in einer verwundeten Welt, während wir über unseren Ruf nachdenken, unsere Berufung als Laien und Missionare zu leben, fühle ich mich geehrt, diese Auszeichnung vom UN-Generalsekretär in Anerkennung meines fünfzehnjährigen weltweiten Dienstes zu erhalten.

Da ich meinen Beruf als eine Mission verstehe, bei der ich mit Kindern, Eltern und Erziehern zu tun habe, habe ich in den letzten fünfzehn Jahren durchschnittlich über vierhundert Missionen absolviert. Ich bin Tausende von Kilometern gereist, habe Tausende von Menschen getroffen (Kinder, Lehrer, Eltern, politische und administrative Behörden, religiöse Führer usw.) und mit vielen Menschen gearbeitet. Ich war vor allem in den Dörfern, in den sehr armen und oft schwer zugänglichen Gegenden. Ich habe die leidenden Gesichter dieser ignorierten Menschen gesehen, die ihrem traurigen Schicksal überlassen sind.

Das ist genau die Welt, die durch Ungerechtigkeit und Entbehrungen aller Art verwundet ist. Kinder und Lehrer, die zwar zur Schule gehen wollen, sich aber das Nötigste nicht leisten können: ein Heft, einen Bleistift, einen Stift und ein Schulgebäude. Dies ist mein Arbeitsumfeld, und in diesem Kontext bin ich aufgerufen, ein treuer und kreativer Jünger zu sein. Wie kann ich ein Lächeln, einen Hoffnungsschimmer in die Gesichter der Kinder bringen, denen ich begegne? Wie kann ich ihre Lebensbedingungen teilen und den Mut bewahren?

Ich widme all die Inspiration, die ich durch den Preis erhalte, der SVD, denn während meiner fünfzehnjährigen Arbeit mit UNICEF habe ich vierzehn Jahre in der Fraternite SVD verbracht. Es bereitet mir große Freude zu erkennen, dass meine Arbeit, ein Geschenk Gottes, eine Mission zur Heilung der verwundeten Welt darstellt.

Dass ich dieses Apostolat weiter ausüben kann, verdanke ich dem Gebet und der Unterstützung meiner Brüder in der SVD, meiner Frau Elysée und meiner vier Kinder. Möge das Thema unseres 19. Generalkapitels eine Quelle der Inspiration für uns sein, damit wir treuere und kreativere Jünger an unseren Arbeitsplätzen und in unseren von Ungerechtigkeit und Rechtsverletzungen zerrissenen Gemeinschaften sein können. Mögen unsere kleinen Lichter leuchten und den anderen Hoffnung bringen..

Susan Noronha
Editor-in-chief

Information von der SVD

Deutschland

Feuer in Sankt Augustin

Am Abend des 15. November brach auf dem Dachboden des Missionspriesterseminars in Sankt Augustin ein Feuer aus. Fünf Mitbrüder, die das Feuer in ihrem Gemeinschaftsraum bemerkten, wurden durch Rauchgas leicht verletzt. Sie versuchten, das Feuer selbst zu löschen, hatten aber keinen Erfolg und alarmierten die Feuerwehr. Alle anderen Mitglieder der Kommunität konnten das Gebäude unversehrt verlassen. Aufgrund einer Hausversammlung wurden sie schnell informiert und evakuiert.

Die Löscharbeiten im Flügel des historischen Gebäudes gestalteten sich schwierig, da sich der Brandherd im Dachgeschoss auf der Seite des geschlossenen Innenhofs befand, der für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge nicht zugänglich war. Betroffen war der direkt an die Klosterkirche angrenzende Flügel. Die Kirche wurde durch das Feuer dank einer Brandmauer nicht beschädigt. Der materielle Schaden ist beträchtlich, und es wird Monate dauern, die durch das Feuer und das Löschwasser verursachten Schäden zu beheben.

Indien

Online-Missionsrosenkranz in der Unterzone Indien für das dritte Jahr

"Wer täglich seinen Rosenkranz betet, wird niemals in die Irre geführt. Das ist eine Aussage, die ich gerne mit meinem Blut unterschreiben würde" (St. Louis De Montfort). Das Beten des Rosenkranzes ermöglicht uns die Begegnung mit Maria und den Zugang zu den Geheimnissen Jesu Christi. Das Ziel des katholischen Rosenkranzes ist einfach: den Menschen das Leben Jesu und Marias durch Gebet und Kontemplation näher zu bringen.

In den Jahren 2021 und 2022 nahmen die SVD-Laienmissionspartner der Subzone Indien am Weltmissionsrosenkranz teil. Auch in diesem Jahr führten sie einen Online-Rosenkranz durch und beteten für den Frieden in der Welt, insbesondere für den Frieden in Manipur, Indien. Jayesh George (INM) sorgte für die nötige technische Unterstützung des Zoom-Meetings. Alle vier Provinzen und eine Region nahmen an dem Online-Rosenkranz mit den folgenden Themen teil:

-
- 7. Oktober unter der Leitung des INM zum Thema "Geheimnisse der Mission".
- 14. Oktober unter der Leitung von INC zum Thema "Epiphanie".
- 21. Oktober unter der Leitung von INH zum Thema "Die Berufung der zwölf Jünger für die Mission".
- 28. Oktober unter der Leitung von ING zum Thema "Fußwaschung".
- 4. November unter der Leitung von INE zum Thema "Aussendung der Jünger in die Welt".

Die Missionssekretäre der jeweiligen PRMs bereiteten das Rosenkranzprogramm in Zusammenarbeit mit den Laienpartnergruppen vor und führten es erfolgreich durch. Es war eine Zeit des Gebets, des Miteinanders, um den Geist der SVD-Familie zu erleben und unsere Solidarität mit der weltweiten Mission auszudrücken, indem wir gemeinsam für den Frieden in der Welt beten.

Wir schätzen die Anwesenheit von Bischöfen, SVD-Provinzialen, Regionaloberen und Mitbrüdern, die sich uns anschlossen, um den Rosenkranz mit unseren Laienpartnern zu beten. Wir sind den SVD-Laien-Missionspartnern der Subzone Indien für ihre aktive Teilnahme am Rosenkranz dankbar. Die Teilnehmer haben ihre Bereitschaft gezeigt, diese Praxis jedes Jahr im Oktober fortzusetzen.

Fr. Luvis Ronald Pereira, SVD
Mission Secretary, India Subzone

Ghana

Erste AFRAM-Bruderversammlung

Die erste Versammlung der SVD-Brüder in Afrika und Madagaskar (AFRAM) fand vom 1. bis 13. August 2023 im Divine Word Catholic Conference Centre in Nsawam, Ghana, statt. Die Konferenz stand unter dem Motto "Die Brüderberufung in AFRAM: Prospects & Challenges" (Perspektiven und Herausforderungen) und wurde von etwa dreißig SVD-Brüdern und zwei Laienpartnern aus Ghana, Martin Kumedzro und Helen Dzikunu, besucht.

In ihrer Ansprache auf der Konferenz gingen die Freunde der SVD auf die Herausforderungen ein, denen sich die Brüderberufung in einer sich schnell verändernden Welt gegenübersieht. Dazu gehören die sinkende Zahl von Brüdern, die sich der Berufung anschließen, die Notwendigkeit der Brüderlichkeit innerhalb der SVD-Gemeinschaft, die Verbindung von Beruf oder Handel mit ihrer Ausbildung und ihren Missionsaufgaben und das Versiegen der traditionellen Finanzierungsquellen. Sie diskutierten auch darüber, wie sie mit den Brüdern zusammenarbeiten können, um die Berufung in der Kongregation zu fördern.
Die Laienpartner rieten den Brüdern, dass eine neue Art der Integration mit den Laien notwendig ist, die verschiedene Schritte erfordert: Zusammenarbeit, Beteiligung und Zugehörigkeit. Sie forderten die Brüder auf, sorgfältig über das Thema des 19. Generalkapitels der SVD im Jahr 2024 nachzudenken: "Euer Licht muss vor anderen leuchten" (Mt 5,16): Treue und kreative Jünger in einer verwundeten Welt". Unsere Welt braucht dringend Liebe und Mitgefühl, und die Brüder der SVD sind am besten geeignet, auf diesem Weg voranzugehen.

Die Delegierten der Konferenz nutzten die Gelegenheit, SVD-Institutionen und -Einrichtungen wie das Orthopädische Ausbildungszentrum, das Arnold-Janssen-Spiritualitätszentrum, das Institut für Fortbildung und das Heim für Priester im Ruhestand zu besuchen.

-

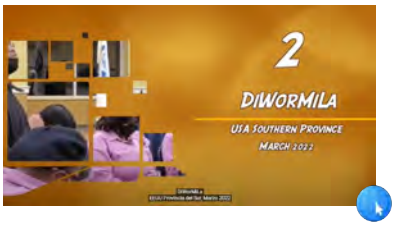
Martin Kumedzro

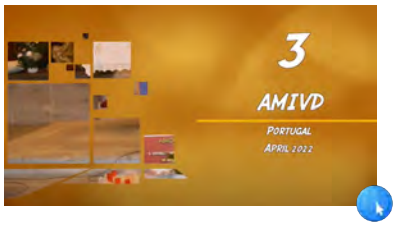
Liste der Videos der Laienpartner

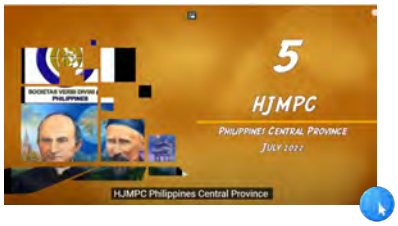
Veröffentlicht durch SVDMissionTV auf YouTube

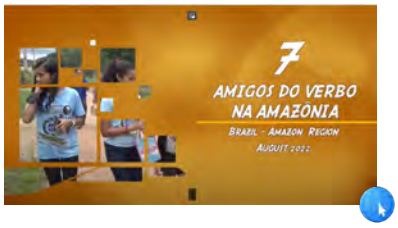
Seit Februar 2022 stellen SVD-Laienpartner in aller Welt sich und ihre Arbeit in kleinen Videoclips vor, die von SVDMissionTV auf YouTube veröffentlicht werden. Seit der Ausgabe Nr. 20 finden Sie hier die komplette Liste aller vorhandenen Videos. Zur Zeit sind keine neuen Videos dazugekommen.

Mit einem Klick auf die Weltkugel startet das Video.









Weitere sind in Vorbereitung

In Memoriam

Denn Gott hat die Welt
so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen
Sohn hingab,
damit jeder,
der an ihn glaubt,
nicht verloren geht,
sondern ewiges Leben hat.

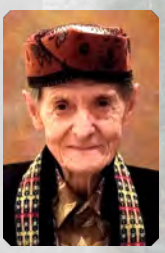
Samson Ndung'u Njoroge

† 03.09.2022

SVD Laienpartner, KEN

Josephine Idao

† 04.11.2023
SVD Laienpartner, PHN



P. Ernst Waser SVD

† 07.09.2023

Geschätzter Freund der Schweizer Laienpartner.

Vor unseren Augen verschwunden, aber nie aus unseren Herzen

Wir vermissen Euch

Ruht in Frieden

Gebet

Friede den Menschen dieser Erde.
Friede denen, die Angst haben.
Friede denen, die Krieg erleben.
Friede denen, die krank sind.

Salaam den Menschen dieser Erde.
Salaam denen, die Hunger haben, nach Brot
und guten Worten.
Salaam denen, die keinen Menschen haben.
Salaam denen, die gefoltert werden.

Shalom den Menschen dieser Erde.
Shalom denen, die sich hinter Mauern verschanzen.
Shalom denen, die Waffen verkaufen und denen,
die sie nutzen.
Shalom denen, die bedroht werden.

Peace den Menschen dieser Erde.
Peace denen, die zerbrochen sind.
Peace denen, die sich trennen.
Peace denen, die keine Heimat haben.

May peace be with you. Salaam. Shalom. Friede mit dir.
Mit dir. Mit dir. Mit dir.
Einen Regenbogen über dein Herz. Und Frieden in dein Herz.
Gib weiter. Weiter. Weiter.
May peace be with you. Salaam. Shalom. Friede mit dir.

Gesegnete Weihnachten
und
ein frohes neues Jahr

Impressum

Redaktionsteam
Susan Noronha (Indien) [Chefredakteurin]
Matilda Anim-Fofie (Ghana)
Laura Inés Díez Bilbao (Spanien)
Daisy Leones (Philippinen)
Isabel Urquidi Díaz (Chile)
Sophie Wego (Deutschland)

Layout
Sophie Wego

Fotos
Br. Heinz Helf SVD; Sophie Wego; Götz; Th. Blenkers/pixelio.de

Alle Ausgaben (engl./span.) und auf deutsch ab Nr. 14 auf folgender Website abrufbar:
https://www.svd-partner.eu/svdlp-slsvd-1

Kontakt: svdlaicos@gmail.com

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: